Die Fachzeitschrift für Kesselflicker und Wander-Messerschärfer. Heutige Beilage: Schleifsteinaufsatz für das Klappmesser.

SCHACHJUGEND NRW

Patz Blatt

Ausgabe 2 2. April 2013

NRW-Jugendeinzelmeisterschaften Kranenburg 2013

Liebe Teilnehmer, Eltern, Betreuer, Trainer und sonstige Gefolgsleute!

Nun seid ihr schon einen Tag da und habt eure Zimmer bezogen. Allerdings komplettieren erst heute die U10er unsere Meisterschaft! Die gefürchtete Doppelrunde liegt ebenso an wie unser Überraschungsschachturnier, um guten Leistungen mehr Willkür und schlechten Leistungen Vergessen überzustülpen. Viel Erfolg dabei!

Euer PatzBlatt



Kurze Rochade gerade abgeschlossen und die Dame auf die e-Linie gestellt.

Mal kurz nachgefragt ...!



Elizabeth (U10w) und Dana (U12w)

Drei Dinge, auf die ihr euch am meisten freut:
1. Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft
2. Blitzen
3. Vampirspiel

Witz des Tages

Was ist ein Keks im Wald? Ein schattiges Plätzchen.

Wenn du der größte Komiker Kranenburgs werden willst, dann wirf bessere Witze in die GrußBox ein als wir!

Zeitplan U12-U18 (nicht U10!!)

Dienstag, Tag 2

7:00:	Joggen ohne Thomas, aber mit Lisa und Aleksey
7:30:	Frühstück
8:30:	2. Runde
13:00:	Mittagessen
15:00:	**3. Runde !!!**
16:00:	Sport und Spiel
17:00:	Schachtraining mit Aleksey
18:30:	Abendessen
ca. 19:30:	Ü-Schach-Turnier

Mittwoch, Tag 3

7:00:	Joggen Lisa und Aleksey
8:00:	Frühstück
10:30:	Tischtennis-Turnier
...	
14:00:	4. Runde

Küchendienst



Dienstag

Frühstück:	Dachs, Hecht
Mittagessen:	Goch, Kalkar
Abendessen:	Geldenberg, Schottheide

Mittwoch:

Frühstück:	Eiche, Meise, Taube

Der Chefkoch empfiehlt heute:



Vorspeise: Gourmet-Suppe
Hauptspeise: Schnitzel an Salzkartoffeln und Brokkoli
Dessert: köstliche Quarkspeise mit Frucht.

Wetter

Weiter keine Veränderungen. Wenigstens kein Regen. Der Weihnachtsmann hat ´ne Grippe.



Leicht bewölkt, 6°C

Erklärung, wie Küchendienst geht

Da es einige Schwierigkeiten dabei gab, den Küchendienst durchzuführen, schreiben wir hier noch einmal den genauen Ablauf des Küchendienstes, den jeder (!!!) im Laufe der Meisterschaft mindestens einmal machen muss. Der Küchendienst wird jeden Tag im PatzBlatt veröffentlicht. Es ist daher wichtig, dass ihr dafür jeden Morgen einen Blick ins PatzBlatt werft, um zu sehen, ob ihr dran seid. Alternativ könnt ihr dies auch im Betreuerzimmer nachfragen.

(1) Das eigene Geschirr muss, unabhängig davon, ob man selbst Küchendienst machen muss, immer weggeräumt werden. Wenn ihr darauf keinen Bock habt, dann denkt daran, dass andere dann ebenso keinen Bock haben werden, wenn gerade ihr mit Küchendienst dran seid und sich eure Zeit verdreifachen. Speisereste trennt ihr bitte nach a) Speisereste für Bauernhöfe b) tatsächlicher Müll. Versetzt euch in die Lage eines Tieres vom Bauernhof, das noch leckere Speisereste vernaschen will, dann aber eine Plastikverpackung vom Eis, das nachlässig dazwischengeworfen wurde, zwischen die Zähne kriegt.
(2) Der Küchendienst trägt zuerst sämtliche Servierschüsseln etc. vom Tisch.
(3) Dann wischt er mit einem feuchten Lappen den Tisch ab trocknet ihn ab. Die Lappen und der Putzeimer mit Wasser wird rechtzeitig von der Küche herausgestellt.
(4) Sobald die Tische sauber sind, könnt ihr sie mit dem Geschirr eindecken, das die Küche am Rande des Saales bereitgestellt hat.
Das war´s! Nicht schwer, und nicht einfach, wenn alle Zimmer mitmachen.

Schach rockt.

Joggen

Treffpunkt (oder Treffpunkte?) sind beim Joggen immer die Tischtennis-Platten im Hof, eine Stunde vor dem Frühstück. Bei der Doppelrunde allerdings um **7:00 Uhr**. Witzig ist, dass die Zeit 7:00 Uhr jetzt, während wir das hier schreiben, noch nicht erreicht ist. Während ihr diesen Text lest, aber schon. Hihi.

Teamer - Ergänzung vom Vortag

Daniel David (Schiedsrichter): Nachdem wir fast gedacht hätten, dass Daniel aufgrund eines Krankenhaushaltes nicht teilnehmen konnte, stellte sich heraus, dass der Geist von Philipp Limbourg uns zum 1. April gefoppt hat. Daniel ist Vorsitzender des SC Erkrath und Teilnehmern vielleicht als Ausrichter des Erkrather Jugendopens bekannt. In diesem Jahr unterstützt er uns als Schiedsrichter.



Robin Eiersbrock (Partieeingabe): Wir wiederholen an dieser Stelle die Charakterisierung von Robin, da wir einiges falsch dargestellt haben. Robin gibt die Partien ein und ist nicht so flink, wie wir gedacht haben, da er momentan verletzt und somit vor-Teilnehmern-weglauf-unfähig ist. Ob er es schafft, schneller als Kevin zu sein, steht dabei freilich noch in den Sternen.



Blitzturnier

Sieger im Finale: **1. Chris Huckebrink, 2. Johannes Florstedt, 3. Steven Baewolf**

	Name	Pkt.	Buchh
1.	Reksten,Daniel	6	28½
2.	Florstedt,Johannes	6	28
3.	Eigemann,Frederik	5½	29½
4.	Neumair,Jerome	5½	28½
5.	Huckebrink,Chris	5½	26
6.	Baerwolf,Steven	5	27½
6.	Borchert,Louis	5	27½
8.	Eiersbrock,Robin	5	27
8.	Görke,Joachim	5	27
10.	Sponheim,Marko	5	26½
11.	Zolfagharian,Kevin	5	25½
12.	Meyers,Mark	5	24½
13.	Adiyaman,Rene	4½	27½
14.	Takeuchi,Eiki	4½	26½
14.	Hötte,Philipp	4½	26½
16.	Kaplun,David	4½	26
17.	Irkilmez,Yakub	4½	25½
18.	Birnkraut,Tim	4½	23½
19.	Quante,Lennart	4	25½
19.	Telöken,Daniel	4	25½
21.	Knudsen,Simon	4	25
22.	Berezhnoy,Alex	4	24½
23.	Maj,Kornel	4	24
24.	Rebentisch,Tom	4	23½
25.	Lehmann,Holger	4	22½
26.	van Klev,Fabian	4	22
27.	Peter,Sebastian	4	21½
28.	Borchert,René	4	21
29.	Hoffmann,Fabian	3½	24½
29.	Engel,Johann	3½	24½
31.	Liebelt,Jannik	3½	24
32.	Fortenbacher,Florian	3½	23½
32.	Niesel,Tobias	3½	23½
34.	Kossack,Philipp	3½	22
35.	Gesinghaus, Dustin	3½	21
36.	Schlangenotto,Niklas	3½	20
37.	van Lindt,Chiara	3½	19
38.	Weber,Jannis	3	25½
39.	Gehle,Philipp	3	23½
40.	Gula,Julian	3	23
41.	Severin,Florian	3	22½
42.	Yang,Daniel	3	21½
42.	Seibt,Sascha	3	21½
44.	Brock,Sharlena	3	20½
44.	Deleré,Adrian	3	20½
46.	Wübker,Marc	3	20
47.	David,Daniel	3	19
47.	Struckmeier,Fynn	3	19
47.	Kasanzew,Daniel	3	19
50.	Berelowitsch,Dana	3	17½
51.	Melde,Benjamin	2½	19½
52.	Schwarznecker,Christina	2	21
53.	Badermann,Daniel	2	19½
54.	Struckmeier,Matts	2	19
55.	Liebelt,Jonas	2	17
55.	Habersetzer,Elyse	2	17
57.	Iwanecki,Melanie	2	16
58.	Schröter,Sophie	2	14½
59.	Fitzek,Karin	2	12½
60.	Zalomska,Nikola	1½	18
61.	Kublanov,Carolin	1	18
62.	Hillebrand,Svenja	1	17½
63.	Stirnberg,Noah	0	16½
63.	Kublanov,Elizabeth	0	16½
63.	Vjazner,Lilian	0	16½
63.	Grimm,Nicola Marie	0	16½
63.	Neumann,Konstantina	0	16½
63.	Neumann,Anna-Alicia	0	16½
63.	van Lindt,Marietta	0	16



Begrüßung der U10er

Am heutigen Dienstag heißen wir auch die U10-Mädchen und -Jungen herzlich Willkkommen zur NRW-Einzelmeisterschaft. Wir hoffen, ihr hattet eine angenehme Anreise und freut auch auf das Turnier. Wie ihr auf dem obigen Bild seht, ist das Turnier hergerichtet. Die Meisterschaft kann also beginnen. Wir wünschen euch viel Erfolg und natürlich viel Spaß!

Zeitplan U10 (nicht U12-U18!!)

Dienstag, Tag 1

9:30-10:30:	Anreise, Zimmervergabe
10:45:	Begrüßung
11:00:	Runde 1
13:00:	Mittagessen
15:00:	Runde 2
18:30:	Abendessen
19:30:	50-Fragen-Spiel
21:00:	Nachtruhe

Mittwoch, Tag 2

8:00	Frühstück
9:00	Runde 3

Basteln mit Nadja

Nadja bastelt heute mit allen, die Lust haben, Origami-Figuren. Sie wartet auf euch in der Grotte und ist mit Schere und Papier bewaffnet. Mehr braucht sie dafür nämlich nicht, denn sie hat den schwarzen Gürtel in Origami!



Kai, Nadja und Katja (und Malte) sind für euch da!

Küchendienst



Dienstag

Frühstück:	Dachs, Hecht
Mittagessen:	Goch, Kalkar
Abendessen:	Geldenberg, Schottheide

Mittwoch:

Frühstück:	Eiche, Meise, Taube

Wieviele Humorlause braucht man, um eine Glühbirne auszutauschen? Einen.

U10-Teamer-Vorstellung

Unsere Teamer stehen euch mit Rat und Tat zur Seite. Wenn ihr irgendwelche Probleme oder Wehwehchen habt, könnt ihr euch an sie wenden.

Kai Lück (Schiedsrichter U10): Der sympathische Schiedsrichter aus Iserlohn ist auch in diesem Jahr wieder mit Dezibel-Messgerät unterwegs und sorgt für gute Spielbedingungen während der Runde. Kai ist auch Experte für jegliche DWZ-Fragen. Ihr könnt ihn auf diesem Gebiet sicherlich ausquetschen!



Katja Levina (Rahmenprogramm): Maschinenbaustudentin übernimmt die Verantwortung für den ganz kleinen Nachwuchs, die U10/U10w. Während ihr mit den schachlichen Fragen besser bei unserem Trainer Aleksey aufgehoben seid, so kann sie euch alle (!) Fragen zu verschiedenen Maltechniken beantworten und zeigt euch gerne, wie ihr innerhalb von wenigen Minuten ein Kunstwerk erschafft.



Malte Böhm (Rahmenprogramm): Der Brackeler ist nicht nur leidenschaftlicher Schach- und Tandemspieler, sondern liebt auch kniffelige Strategie-Gesellschaftsspiele. Gerne erklärt und spielt er mit euch Bang, Saboteur, Rasende Roboter, ... Doch Obacht: Wenn ihr mit Malte spielt, solltet ihr viel Zeit mitbringen. Die Bedenkzeitregelung „Zwei Stunden für 40 Züge plus eine Stunde für den Rest“ gilt für ihn nicht nur beim Schach.

Nadja Arens (Rahmenprogramm): Nadja ist eine noch 24-jährige ZMP (Zahnarzthelferin), die im Herzen des Coesfelder-Kreuzes wohnt. Sie ist die Kreative im Team der U10 und wird viel mit euch basteln und malen. Die Spezialfähigkeit von Nadja ist es, auf Anhieb zu erkennen, dass Ihr eure Zähne nicht geputzt habt, denn riechen, ob jemand nicht geduscht hat kann ja jeder.



Stadtführung durch Kleve

Frau Habersetzer bietet eine Stadtführung „Vom Schüsterken zur Pickelhaube“ durch Kleve an. Vorläufiger Termin: Donnerstag Nachmittag gegen 14:30 Uhr. Alle Eltern sind herzlich eingeladen, dort teilzunehmen, während die Kinder spielen; Kosten: 4,00€.

Für Eltern: Das Beste für Ihr Kind

Für Eltern: Damit Ihr Kind das Beste aus den Meisterschaften herausholt, haben wir einige Tipps zusammengestellt, die dies unterstützen können. Machen Sie ihrem Kind von vornherein klar, dass Gewinnen das wichtigste im Schach ist. Setzen Sie alles daran, dass möglichst Ihr Kind am Ende als Sieger dasteht. Wenn Sie genügend Ehrgeiz entwickeln und ihrem Kind es auch immer wieder so darlegen, dann wird es schon von sich aus denselben Ehrgeiz entwickeln.

Schotten Sie dazu Ihr Kind möglichst von jeglichen anderen Aktivitäten ab, das blockiert nur den Fokus auf das Ziel, dass Sie für Ihr Kind gesetzt haben und welches es verdammt noch einmal zu erfüllen hat. Freunde sind dafür ebenso wenig von Nutzen wie Ruhepausen zwischen den Runden. Zeitverschwendung! Stellen Sie sich während der Partie möglichst nahe an das Brett Ihres Kindes und gehen Sie auch nicht weg. Versuchen Sie, sicherzustellen, dass ihr Kind alle paar Minuten aufschaut, damit es von Ihrem Gesichtsausdruck Informationen erhält, vorzugsweise, wenn der Schiedsrichter gerade nicht hinschaut; die Schiedsrichter haben ihren Aufgaben nachzukommen, und es ist nur Ihr gutes Recht, Nutzen daraus zu ziehen, wenn dies nicht geschieht. Dies schüchtert außerdem den Gegner ein und kann sich somit nur förderlich für die Siegeschancen Ihres Kindes auswirken, vor allem, wenn die Eltern des Kindes nicht vor Ort sind oder diese – was für Idioten - angeblich „etwas Besseres“ zu tun haben. Wenn Sie denken, dass Sie zu weit gegangen sind, reden Sie sich solche Gedanken stets aus. Schließlich haben Sie vier Tage Ihres kostbaren Urlaubs geopfert, damit Ihr Kind die Meisterschaft gewinnen kann; solch noble Ziele haben keinerlei Zweifel verdient! Wenn Ihr Kind gewinnt, dann loben Sie es und koppeln das Lob an den Sieg. Es ist besser, früh zu lernen, dass Anerkennung allein durch harte Arbeit zu erzielen ist. Tun Sie dies vor allem in Anwesenheit anderer Eltern, damit sowohl Sie als auch das Kind innerhalb der Gruppe eine Vorbildfunktion einnehmen können. Wenn all das nichts hilft und Ihr Kind trotz ihrer Bemühungen unerwarteterweise verliert, dann geben Sie bloß nicht auf, dann sollten vor allem Sie nicht aufgeben! Stauchen Sie Ihr Kind zuerst einmal ordentlich zusammen. Die größte Wirkung hat dies, wenn es auf möglichst laute Weise geschieht und viele Menschen anwesend sind. Erklären Sie alles mit der Intelligenz ihres Kindes oder mit der Verlierer-Einstellung, die es auch im sonstigen Leben an den Tag legt. Wenn es Ihnen schwer fällt, können Sie einige feste Phrasen auswendig lernen, die von erfahrenen Eltern häufig angewendet werden:

„Wie kann man nur so blöd sein? Hast du denn nichts behalten, was wir im Training gemacht haben?“
„ Hast du dir mal angeguckt, was für ein Trottel dein Gegner ist? Und du bist der größere Trottel, weil du gegen ihn verloren hast!“
„Dazu sage ich nichts mehr, mir tun die Augen weh, wenn ich sehe, wie du spielst.“
„Als ich so alt war wie du, dann wäre mir (x) nie passiert.“
„Das sieht doch jedes Kind!“

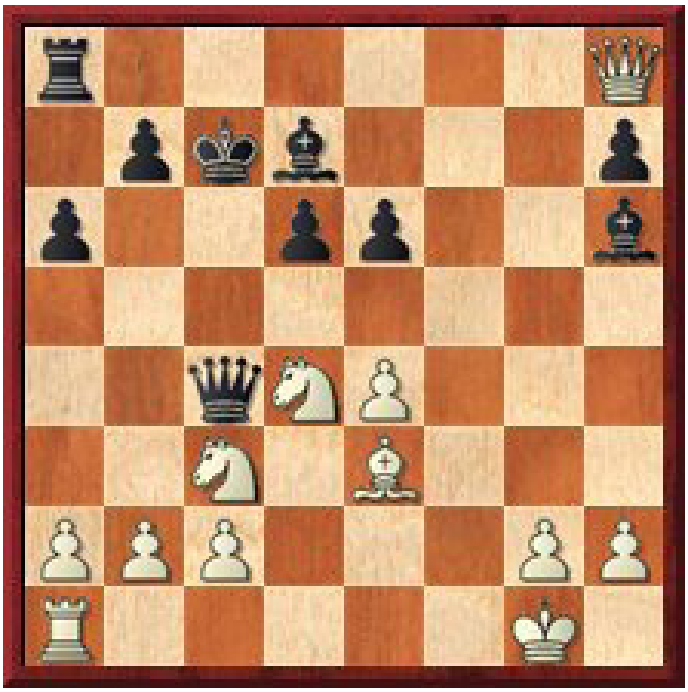
Zwingen Sie Ihr Kind im Anschluss daran, jeden Fehler der Partie auszuschlachten und beschränken Sie sich auch darauf. Schon Robert Hübner hält die „Fehlersuche für die Essenz des Schachspiels“ und es ist wichtig, dass Ihr Kind möglichst früh lernt, unabhängig von seiner Gefühlslage und Motivation zu trainieren. Im Arbeitsleben wird schließlich nichts anderes erwartet, und eine Meisterschaft wie diese eignet sich vorzüglich, den Drill für den immer stärkeren Druck des Arbeitsmarktes einzuüben. Gehen Sie nicht auf die guten Züge ein; wenn Ihr Kind weiß, was vernünftiges Schachtraining bedeutet, dann können Sie diese ohnehin als selbstverständlich voraussetzen.

Streifzug Schachgeschichte

„Ohne Fehler kann es keine Brillanz geben.“ Emanuel Lasker (1868-1941), 2. Weltmeister
Lasker war bislang der einzige deutsche Weltmeiter und zugleich hält er den Rekord für dielängste „Amtszeit“ von 27 Jahren. Unter Schachspielern war er bekannt als „der Kämpfer“, er verteidigte gekonnt schlechtere Stellungen und kämpfte erbittert bis zum Ende. Im folgenden eines seiner schönsten Meisterwerke:

Emanuel Lasker - Vasja Pirc (1935)

1.e2-e4 c7-c5 2.Sg1-f3 Sb8-c6 3.d2-d4 c5xd4 4.Sf3xd4 Sg8-f6 5.Sb1-c3 d7-d6 6.Lf1-e2 e7-e6 7.0-0 a7-a6 8.Lc1-e3 Dd8-c7 Sizilianisch, eine weitere auch heutzutage moderne Eröffnung. **9.f2-f4 Sc6-a5!? 10.f4-f5 Sa5-c4 11.Le2xc4 Dc7xc4 12.f5xe6 f7xe6** Man merkt schon, dass Schwarz in der Entwicklung hinterherhängt. Weiß nutzt dies geschickt durch ein kleines Opfer aus. **13.Tf1xf6! g7xf6 14.Dd1-h5+ Ke8-d8 15.Dh5-f7 Lc8-d7 16.Df7xf6+ Kd8-c7 17.Df6xh8 Lf8-h6**



18.Sd4xe6+! Dc4xe6 19.Dh8xa8 Lh6xe3+ 20.Kg1-h1 Und die Vernichtung ist nicht mehr fern. **1-0**

“Wie ich sie so einen nach dem anderen nieder mähte wurde meine Überlegenheit offensichtlich.“ - Jose Raul Capablanca (1888-1942), 3. Weltmeister
Er war taktisch nicht zu übertreffen und spielte mit großer Leichtigkeit. Es gibt das Gerücht, dass er im Endspiel bis zu 25 Zügen voraus berechnen konnte. Im folgenden gibt es wieder ein Beispiel des Meisters:

Jose Raoul Capablanca - Charles Jaffe (1910)

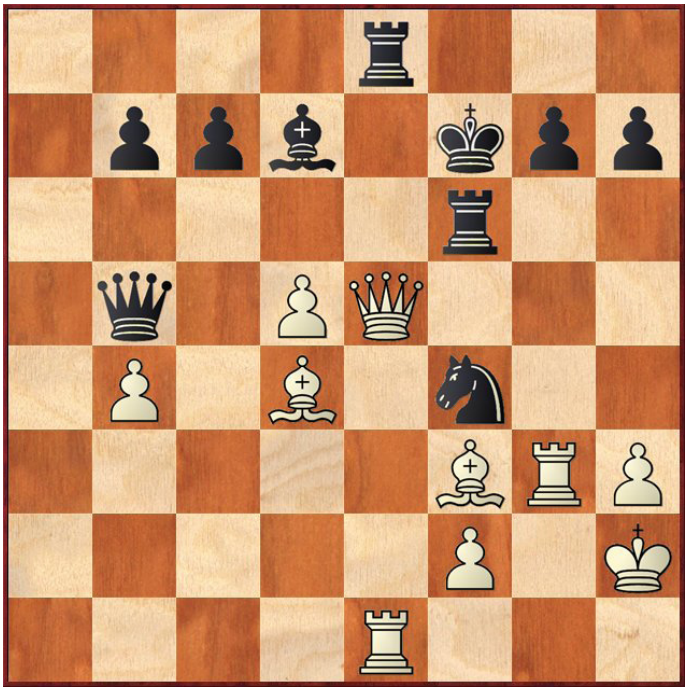
1.d2-d4 d7-d5 2.Sg1-f3 Sg8-f6 3.e2-e3 c7-c6 4.c2-c4 e7-e6 5.Sb1-c3 Sb8-d7 6.Lf1-d3 Lf8-d6 7.0-0 0-0 8.e3-e4 d5xe4 9.Sc3xe4 Sf6xe4 10.Ld3xe4 Sd7-f6 11.Le4-c2 Diese Stellung entsteht öfters bei Amateurturnieren, allerdings kaum auf den NRW-Jugendmeisterschaften. **h7-h6 12.b2-b3 b7-b6 13.Lc1-b2 Lc8-b7 14.Dd1-d3 g7-g6?!** voreilige Entscheidung, die zur Schwächung des Königs führt und bei weitem nicht notwendig ist. [14...Tf8-e8 15.d4-d5 ist keine Drohung c6xd5 16.Lb2xf6 Dd8xf6 17.Dd3-h7+ Kg8-f8 und der König kann nicht Matt gesetzt werden.] **15.Ta1-e1 Sf6-h5?** dieser Zug fuhrt so gut wie zum Verlust **16.Lb2-c1 Kg8-g7**



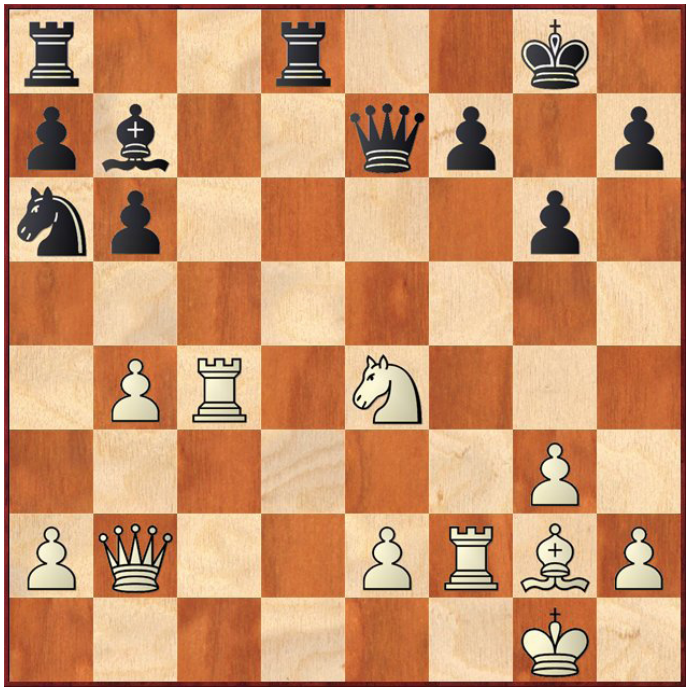
17.Te1xe6! Sh5-f6 18.Sf3-e5 kaltherzig lasst der heranwachsende Weltmeister den Turm unter Angriff stehen... **c6-c5 19.Lc1xh6+!** ...und opfert noch einen Läufer... **Kg7xh6 20.Se5xf7+** ...gefolgt von einem Springeropfer. 1-0

Warum gab Schwarz hier auf? (1 Punkt)

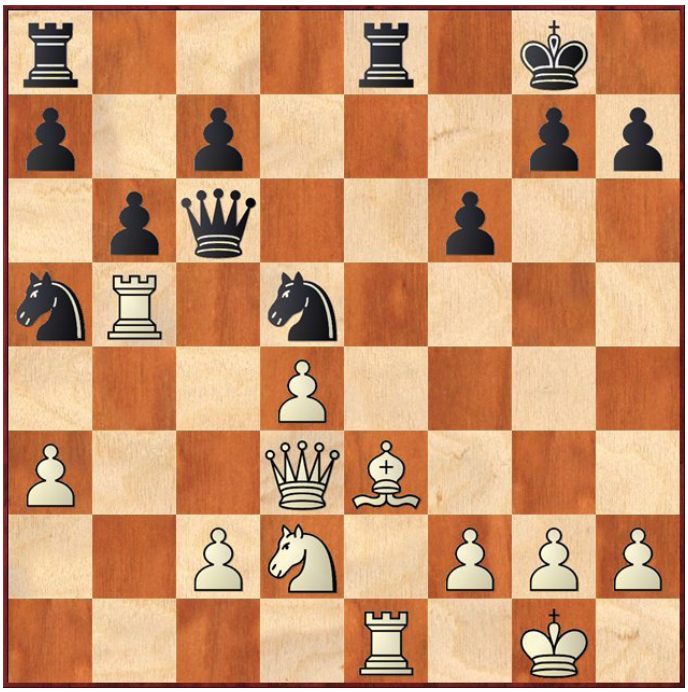
Kombinationen aus Runde 1



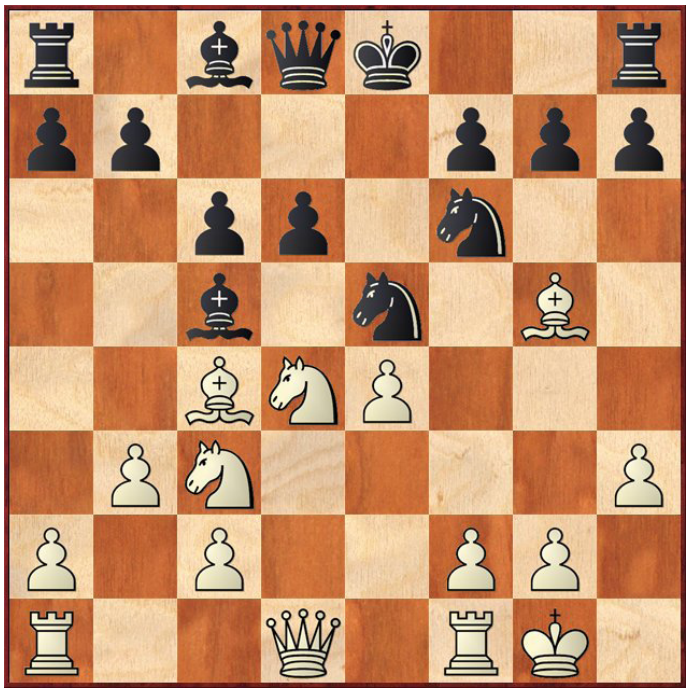
Weiß am Zug (3 Punkte)



Weiß am Zug (3 Punkte)



Schwarz am Zug (4 Punkte)



Schwarz am Zug (3 Punkte)

Alekseys Schachwitze

Ein Mann spielt Schach mit seinem Hund. Ein zweiter Mann tritt hinzu: „Sie haben aber einen klugen Hund.“ - „Wieso, er verliert doch immer.“

TagesTipps

-Behandle den Feind mit Respekt.
- Eine gut getarnte Falle ist eine böse Überraschung für den Gegner.
- Nur die harten kommen in … ähm … zur NRW-Meisterschaft!

Alekseys Gerücht

Stimmt es, dass

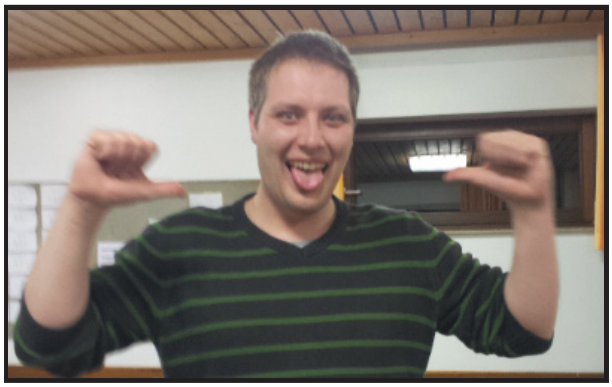
… die U14er die Damen nicht ehren?
… die U12er ein Gemetzel veranstalten?
… die Frauen aggressiver sind als die Männer?

Auflösung

(1)-(3) Daniel Savchenko, Peter Herzum, Oliver Bachem (8/9 Punkten)
Lösungen auf Nachfrage von Aleksey.

Simmloses Faktum Nr. 2: Das Feuerzeug wurde noch vor den Streichhölzern erfunden.

Stephan 50 KP



Betreuerkarte

1 E Kampfschrei: Stephan brüllt so laut, dass er eine Autoritätskarte erhält. Befindet sich Stephan in der Phase „Fußballturnier“ dann erhält er zwei Autoritätskarten.

1 E Dinge erklären: Stephan erklärt irgendwas bezüglich der Meisterschaft. Zwei deiner Teilnehmerkarten erhalten eine Informationskarte.

Was freut sich, hat zwei Daumen und einne rausgestreckte Zunge?

Großbox

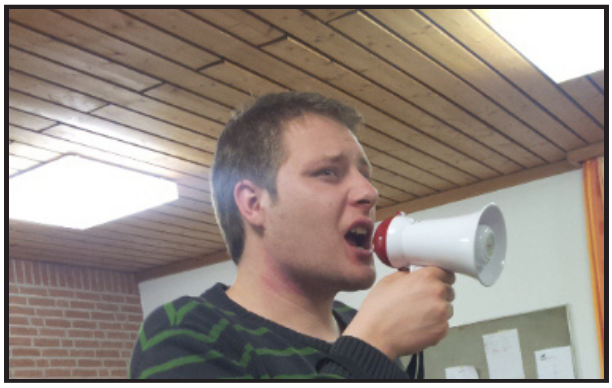


Item

Lege die GrußBox auf das GrußBox-Feld. Du kannst alle Teilnehmer, die in dieser Runde keine Aktion ausgeführt haben, auf die GrußBox legen, um Grüße und Gerüchte zu schreiben. Für jeweils fünf Teilnehmer erhältst du einen Spaßpunkt.

geheime GrußBox: „Manno, ich will auch eine Karte.“

Stephan´s Megaphon



Item

Dieses Item muss auf Stephan gelegt werden. Mithilfe des Megaphons kann er die Aktion „Kampfschrei“ ohne Energiekosten spielen.

Die Hauptfrage beim Megaphon: „Darf ich auch mal?“

Autorität



Währung

Kann nur auf Betreuer gelegt werden. Bestimmte Betreuerfähigkeiten funktionieren nur in Verbindung mit Autorität. Leichtsinnige Aktion kann Einbußen der Autorität zur Folge haben.

„Wer schreit, hat nicht immer recht!“

GrußBox

Hallo **Meister aller Siedler**, herzlich willkommmen am Ende der Welt, kurz bevor man von der Erdplatte herunterfällt. Dort, wo einmal im Jahr für Dich die schönste Woche anbricht! Ich wünsche Dir ein paar wunderbare Tage und ein gutes Händchen an den Spielfiguren. [Paps] *** Hallo liebe **Portaner**, ich wünsche euch allen ein erfolgreiches Turnier. Viele Grüße Uwe *** Der LSV/Turm Lippstadt grüßt **seine Teilnehmerinnen** und wünscht ihnen eine schöne Zeit in Kranenburg. *** Hallo Ihr **GrimmSchwestern**, hoffe Ihr habt den Hinweg gut geschafft und Nichts vergessen. Wir wünschen Euch schöne Tage in Kranenburg, viel Erfolg in den Partien, aber vor allen Dingen viel Spass! Mama, Papi, Fabi und Tobias - Oma natürlich auch :-) *** Hallo Maxi! Wir drücken Dir die Daumen, Cornelius drückt besonders feste! Viel Spaß! *** Ich wünsche allen **Münsterländern** viel Erfolg, insbesondere unserem designierten **Haus-Meister**. Haut sie wech!! *** Beste Grüße aus Paderborn an die **„Blauen Springer“ - Carolin, Xenia, Lisa-Marie, Carsten, Yakub, Mathis, Niklas** - wir drücken euch allen ganganz fest die Daumen und wünschen viel Erfolg! [SK BS Paderborn] *** Raffael wünscht seinen Schwestern **Marietta** und **Chiara** viel Glück! *** Liebe Grüße an den **verschollenen Kevin** =) *** Ich grüße **Johannes Florstedt.** *** hallo **Hanna**, wünsche dir viel glück und viel Spaß Lg Kathrin *** Wir wünschen **Jessica** und **Hannah** weiter viel Erfolg und drücken feste die Daumen. Lg Chris, Ralf und Bianca *** Ich grüße die liebe **Afet** <3 ***Jasmin grüßt alle **Fritzis** *** ich grüße **xxchazer** und wünsch viel Glück beim [nicht entzifferbar] *** Ich grüße **Magnus Carlsen**, der heute einen unglaublichen Dussel gehabt hat! *** Stephan grüßt die **Nacktwanderung** *** Anivia grüßt **ihr Ei** *** Ich grüße **alle mit einem Loch** im Kopf *** Ich grüße **Maurice** und wünsche ihm viel Glück!!! *** Ich grüße meine **Zimmernachbarinnen Nikola, Ayleen und Svenja** *** Ich grüße die **Grußbox**!!! *** Ich grüße **Chiara**, meine Schwester *** Ich grüße **Chiara** und wünsche ihr viel Glück *** Ich grüße **alle Teilnehmer** *** Ich grüße **die besten Betreuer**!!! *** Ich grüße **Jenny und Miriam** und wünsche ihnen viel Glück *** Bevor wir (Rana&Nata) mit unserem Gruß starten, wollen wir ganz <3-lich Valerian zum Geburtstag gratulieren! :) (wahrscheinlich schon nachträglich) Wir wollen nicht am ersten Tag schon einen langen Text schreiben, da wir das selber gewöhnt sind, dass man spätestens ab hier, nicht mehr lesen möchte...also fassen wir uns heute gaanz kurz und drücken **Jasmin&Lisa** ganz dolle :* **Kubo** mach dir keine Sorgen, wir werden schon dafür sorgen, dass die GrußBox nicht zu kurz kommen wird ;) *** wir grüßen die **Iserlohner Königsspringer** und wünschen viel Spaß und Erfolg in Kranenburg. die 4 von Bargens *** Halli-Hallo, viel Freude - Hoppeldihoppp - und **du** bist aaaaaalbern. Viele Grüße Ernst *** Kubo grüßt **Rana+Nata**. Ich habe Angst vor euch.

Gerüchteküche

... Jasmin jeden Tag umziehen muss und Hilfe von starken Jungs wie Olli braucht?
... die Kennenlernspiele eine Foltermethode der Betreuer sind?
... Nicole M. in ihr Spiegelbild verliebt ist?
... David und Dennis nicht bei NRW mitspielen, weil sie zusammen in die Flitterwochen fahren?
... das Münsterland das Teamerteam dominiert?
... Teddy mit dem Webteam zockt?
... der FC Köln aufsteigt?
... die U10 zu jeder Runde Kuchen und Kekse serviert bekommt?
... dieses Jahr kein Fußball gespielt werden kann, da die ehemalige Fußballhalle seit Sommer ein Schwimmbad ist?
... viele hier Anwesende zuhause Vorhänge vor den Türen haben, und deswegen es hier immer vergessen die Türen zu schliessen?
... M. Bohn ganz nett und ein freundlicher und gut erzogener Bub ist?
... Nikola auf Daniel T. steht?
... es heute ein LoL-Training mit Teddy gibt?

Aprilscherz

Unser Aprilscherz war leider zu schlecht, bzw. ihr Teilnehmer zu schlau, um darauf hereinzufallen. Natürlich hatten wir nix zu verschenken!! Alle, die es geglaubt, aber nicht reagiert haben, dürfen sich wenigstens innerlich gefoppt fühlen

Turnierbericht 1. Tag

Mit einer kurzen Verspätung pfiff Schieri Daniel heute die erste Runde an. Zum Auftakt werden die Akteure gemäß ihrer Spielstärke in zwei Gruppen eingeteilt, deren Spieler gegeneinander antreten. Somit gab es in jeder Begegnung einen Favoriten. 52 mal haben die Favoriten der ersten Runde gewonnen, 7 mal mussten sie sich mit einem Remis begnügen, immerhin 11 mal setzten sich die Außenseiter durch. Betrachtet man die einzelnen Altersklassen, überrascht vor allem die U12 mit gleich fünf Außenseitererfolgen.

Zitate des Tages:

„Könnt ihr die Photos vom letzten Jahr löschen? Das ist voll peinlich!“
(Afet-Ekin Özkan)
„Ich habe mir fest vorgenommen, dieses Jahr keinen Strafküchendienst zu bekommen.“
(David Kaplun)



David Kaplun macht einen Sinneswandel durch.



geteilter Auftrag - geteiltes RISIKO!

Robin´s Kommentar zur Partieeingabe

Außerordentlich!

Denkerposen



Tim verwendet die Handfress-Technik, um auf den besten Zug zu kommen.



Niklas verwendet die lebende Handkolumne, um seinem Gedankenstrom halt zu geben.



Skepsis in der U12w: Konstantina ist nicht zufrieden mit ihrer Stellung und versucht, sie mittels ihrer hypnotischen Augenbrauenkräfte zu beeinflussen

Rätsel 1

Welcher Ort hat im Vergleich zu seiner Einwohnerzahl die größte Anzahl an Menschen nach Kranenburg geschickt?

Vampirspiel

Das Vampirspiel möge beginnen! Wir haben alle Namen zusammengetragen und möchten die Ziehung um **19:00 Uhr** vor dem Ü-Schach **in der Grotte** machen. Findet euch ein!



Maurice winkt. Leider verdeckt seine Hand dadurch das Gesicht, wir wollen ihn euch dennoch nicht vorenthalten

Kandidatenturnier

Die beiden entscheidenden Partien des Kandidatenturnieres gingen zur Überraschung aller wie folgt aus:

Magnus Carlsen: Peter Svidler **0:1** (!)
Vassily Ivanchuk: Vladimir Kramnik **1:0** (!)

Spieler	ELO	Pkt.	d.Vgl.	Siege
Carlsen, M.	2872	8½	1	**5**
Kramnik, V.	2810	8½	1	4
Svidler, P.	2747	8	**1½**	
Aronian, L.	2809	8	½	
Gelfand, B.	2740	6½	1	**2**
Grischuk, A.	2764	6½	1	1
Ivanchuk, V.	2757	6		
Radjabo, T.	2793	4		

Carlsen hat die letzte Partie verloren. Dennoch qualifizierte er sich für den WM-Kampf gegen Anand, da Kramnik gegen Ivanchuk verlor. Untereinander spielten sie zwei Mal Unentschieden, was zur Folge hatte, dass die Anzahl der Siege zum entscheidenden Kriterium wurde. Besonders brisant, da Ivanchuk nur ganz knapp die Zeitkontrolle überstand (er verlor fünf Partien durch Zeitüberschreitung).

Ü-Schach-Turnier

Überraschungsschach steht heute auf dem Programm! Die Regeln in Kürze: Zwischendurch kündigen wir Regelabweichungen an, die euch aus der Routine der Doppelrunde bringen und die überraschende Wendungen bringen sollen. Es kann also sein, dass wir kurzfristig ändern, dass die Bauern schräg gehen und gerade schlagen oder Läufer wie Springer ziehen. Was genau für Überraschungen kommen, verraten wir nicht an dieser Stelle, sonst wären es ja keine Überraschungen mehr. Wir rufen euch an dieser Stelle dazu auf, kreative Regelvorschläge in die GrußBox einzuwerfen! Wenn Sie drankommen, dann habt ihr den Vorteil, dass die Überraschung auf Seiten eures Gegners ist. Also, ran an die Stifte! Turnierbeginn ist 19:30 Uhr, Anmeldung ist kurz vor Turnierbeginn möglich!



Valerian imponiert dem anderen Geschlecht durch die-Mütze-falsch-herum-auf-den-Kopf-tun-und-dabei-lausbubenhaft-gucken. Herzlichen Glückwunsch nachträglich.

Rätsel 2

„Was kostet eins?“, fragte der Kunde im Eisenwarenladen. „Zwei Euro“, antwortete der Verkäufer. „Und was muß ich für zwölf bezahlen ?“„Vier Euro.“„Na gut, dann möchte ich sechshundertzwölf.“„Natürlich. Macht sechs Euro, bitte.“
Frage: Was hat der Kunde gekauft?